



## Bildungsministerium

?Beratende Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter? konstituiert sich

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 151/03

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 151/03

Magdeburg, den 10. Juli 2003

¿Beratende Kommission im Zusammenhang mit der  
Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter¿ konstituiert sich

Am 14. Juli 2003 tritt die ¿Beratende Kommission im  
Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter,  
insbesondere aus jüdischem Besitz¿ zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen.  
Im Anschluss findet eine Pressekonferenz statt, zu der wir Sie herzlich  
einladen:

Montag, 14.  
Juli 2003, 12 Uhr,

Landesvertretung  
Sachsen-Anhalt,

Luisenstr. 18,  
10117 Berlin.

Teilnehmer sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Christina Weiss, der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, Jan-Hendrik Olbertz, sowie der Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und Beigeordnete des Deutschen Städtetages, Bernd Meyer.

Der Einrichtung der Kommission liegt eine Absprache von Kulturstaatsministerin Weiss mit der Kultusministerkonferenz der Länder und den kommunalen Spitzenverbänden zugrunde. Das Gremium kann bei Differenzen über die Rückgabe von Kulturgütern angerufen werden, die im Dritten Reich ihren Eigentümern, insbesondere verfolgten jüdischen Bürgern, entzogen wurden und sich heute in öffentlichen Museen, Bibliotheken und anderen Sammlungen befinden. Dabei übernimmt die Kommission eine Mediatorenrolle zwischen den Trägern der Sammlungen und den ehemaligen Eigentümern der Kulturgüter bzw. deren Erben, wenn dies von beiden Seiten gewünscht wird. Zur Beilegung der Meinungsverschiedenheiten kann sie Empfehlungen aussprechen.

Wichtiger  
Hinweis:

Für die Teilnahme an der Pressekonferenz gilt die Jahresakkreditierung.

Journalistinnen und Journalisten ohne Jahresakkreditierung müssen sich bis Freitag, 11. Juli, 14 Uhr, unter Angabe von Namen, Vornamen, Mediums und Funktion per Fax unter 01888/272-3259 bzw. Email 307@bpa.bund.de anmelden.

Kontakt:

Bundespresseamt, Referat „Kultur und Medien“, Tel.:  
01888-272-3281, Fax: -3259, Email: 307@bpa.bund.de ;

Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste in  
Magdeburg, Tel.: 0391-5448709, Fax: 0391-53539633, Email:  
michael.franz@mk.sachsen-anhalt.de

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)